MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 319 http://www.oberbergkirchen.de **Juni 2008**

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Katharina Maria Hötzinger, Reichenrott 2, Schönberg;
Michael Gruber, Hötzing 1, Lohkirchen;

Eheschließungen

Anita Maria Wastlhuber, Permering 19, Zangberg und Josef Bruckmeier, Neumarkt-St. Veit;
Bahar Yesil und Florian Alexander Schlögl, Pfäffinger Straße 17, Oberbergkirchen;

Am **Dienstag,**
den **3. Juni 2008**
bleibt die Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen wegen Betriebsausflug
geschlossen.

Information des Gesundheitsamtes:

- NICHTRAUCHEN SCHÜTZT ALLE – RAUCHER UND NICHTRAUCHER -

Das ist die Botschaft der Initiative „Bayern atmet durch“ der Landeszentrale für Gesundheit in Bayern, die die Umsetzung des neuen Gesundheitsschutzgesetzes in Bayern begleitet. Das Gesetz zum Schutz der Gesundheit will dazu beitragen, gesundheitliche Risiken durch Tabakrauch zu verringern.
Mit der Aktion „Bayern atmet durch“ soll die Solidarität für Gesundheit zwischen Nichtrauchern und Rauchern gestärkt werden und Konfrontation und Ausgrenzung vermieden werden. Mehr Infos dazu gibt es unter:

www.bayern-atmet-durch.de oder www.lzg-bayern.de.

Außerdem weist das Gesundheitsamt in diesem Zusammenhang darauf hin, dass mehrmals im Jahr Informationsveranstaltungen zum Thema Rauchen und auch Raucherentwöhnungskurse stattfinden. Infos dazu unter Tel: 08631/699526 od. 08631/699527.

Info Dorfhelferinnen bzw. Betriebshelfer:

Bei **Notfällen in Familien** in Ihrem Gebiet haben Sie folgende Ansprechpartner:

Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Frau Resi Reichl, Schafdorn 1, 84419 Schwindegg,
Tel. 08086/8474

Einsatzleitung Betriebshelfer:
Maschinenring Altötting/Mühldorf e. V.
Werkstraße 15, 84513 Töging a. Inn
Tel. 08631/36230

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

30 JAHRE VG OBERBERGKIRCHEN

Seit drei Jahrzehnten existiert bereits die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Gab es bei der Gründung 1978 auch noch viel Skepsis und manche Differenzen, hat sich diese Einrichtung, die die Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg vereint, fest etabliert - ein Grund zum feiern.

Und so wunderte es auch nicht, dass Gemeinschaftsvorsitzender Franz Märkl im Pfarrheim Oberbergkirchen von einer Ehe sprach, die am 1. Mai 1978 geschlossen worden sei. „Eine Ehe mit vier Leuten, der Pfarrer würde dem ja nie zustimmen", meinte Märkl in launigen Worten und beschrieb diese Ehe dennoch als harmonisch: „Sie hat sich hervorragend bewährt."

Und doch waren die Anfänge von Skepsis geprägt, zumal Verunsicherung geherrscht habe nach der Gebietsreform in den 70er-Jahren. Kleinere Orte sollten eingemeindet werden, dem hätten sich der damalige Landrat Erich Rambold, der Landtagsabgeordnete Nikolaus Asenbeck und zuletzt auch der Bürgermeistersprecher Fritz Siller erfolgreich entgegengestellt. Entstanden seien im Landkreis Mühldorf zehn Verwaltungsgemeinschaften, „die es ermöglicht haben, dass 31 Gemeinden überlebten“, blickte Märkl zurück. Vor allem in den bürokratischen Angelegenheiten hätte sich die Verwaltungsgemeinschaft bewährt, zumal die vier Gemeinden ihre Selbständigkeit bewahrt hätten: „Die Ausbildung der Teilzeitkräfte früher wäre für heutige Verhältnisse viel zu bescheiden." Heute sei es gut ausgebildetes Fachpersonal, das in der Verwaltung beschäftigt sei.

In seinem Rückblick erinnerte Märkl an die konstituierende Sitzung am 14. Juni 1978, als Oberbergkirchens Bürgermeister Eduard Maier zum Gemeinschaftsvorsitzenden gewählt worden ist. „Der Aufbau war schwierig, da die Kanzleien in Oberbergkirchen, wo die VG ihren Sitz haben sollte, integriert werden mussten." Doch Eduard Maier konnte sich, wie Märkl weiter ausführte, in dieser Anfangszeit auch auf Peter Kitzeder verlassen: „Zwei hervorragende Fachkräfte."

In der zweiten Periode trat Otto Senftl die Nachfolge Maiers als VG-Vorsitzender an. Ihm folgte Franz Märkl. Bis 1993 baute Kitzeder die Verwaltung auf, ihm folgte Georg Obermaier, der seit 1983 in der VG beschäftigt ist und als Geschäftsstellenleiter bis heute die VG führt.

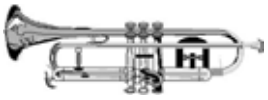
Obermaier war es dann auch, der im Rahmen einer Präsentation die vergangenen 30 Jahre in den vier Mitgliedsgemeinden Revue passieren ließ: Sanierungmaßnahmen, Straßen- und Wasserleitungsbau, Anschaffung von vielen Fahrzeugen - viel gab es aus der VG zu berichten. Mit Stolz hatte Märkl vorher verkündet, dass der Gesamthaushalt der vier Gemeinden seit der Gründung der VG rund 164 Millionen Euro umfasst habe. Wie wichtig es sei, kleine Gemeinden zu erhalten, betonte Pfarrer Paul Janßen: „Der Mensch geht hier nicht in der anonymen Masse unter", zog er den Vergleich zur Stadt, „die sich schwerer tut, ehrenamtliches Engagement zu binden". Und: „Je kleiner ein Dorf oder ein Pfarrverband, desto stärker die kirchliche Verbundenheit."

Begeistert äußerte sich Landrat Georg Huber zum Erfolg der VG Oberbergkirchen. Er selbst habe als Bürgermeister der Gemeinde Schwindegg die Schwierigkeiten erleben müssen, die mit der Gründung der Verwaltungsgemeinschaft einhergegangen seien. Oberbergkirchen liefere jedoch den Beweis, wie sinnvoll eine VG sein kann, schon alleine weil „in betriebswirtschaftlicher und kaufmännischer Hinsicht Synergien genutzt werden können". Der Weg sei zukunftsweisend, der Landkreis werde seinen Teil dazu beitragen, versprach Huber, dass dieser ländlich geprägte Raum gestärkt werde, beispielsweise durch eine vernünftige Anbindung mittels des öffentlichen Personennahverkehrs und der Schulbusse an die Städte.

„Als der Herr die Welt erschaffen hat, betrachtete er sein Werk und er sah, dass es gut war. So sehe ich auch das Werk in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen"; Eduard Maier, Erster Gemeinschaftsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen brachte es in knappen Worten auf den Punkt: Die VG funktioniere gut, dabei soll es auch bleiben.

Nikolaus Asenbeck, ehemaliger Landtagsabgeordneter aus Zangberg, erinnerte in einem Streifzug an die Umstände der VG-Gründung vor 30 Jahren. Nicht überall in Bayern sei die Gebietsreform so problemlos über die Bühne gegangen wie in Bayern. Doch dadurch, dass die Entscheidungsträger alle an einem Strang gezogen hätten, sei das optimale Ergebnis erzielt worden. Jedoch verhehlte er nicht, dass die Reform unzählige Korrekturen nach sich gezogen hätte. Er schloss mit der Erkenntnis: „Ich sehe mit ganz großer Genugtuung, dass wir uns hier gratulieren können zu dieser VG."

Das Bläsersextett von Sepp Eibelsgruber umrahmte den Festakt im Pfarrhof, darunter auch einige Oberbergkirchener Eigengewächse - die waren zum Zeitpunkt der VG-Gründung noch gar nicht auf der Welt.



RENTENSPRECHTAGE 2008

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten an den **Montagen,**

– 23. Juni – 28. Juli – 25. August -

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr im **Rathaus in Mühldorf** a. Inn, Stadtplatz 21, den Sprechtag für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben**.

Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.**

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten auch in **Waldkraiburg** ihre Rentensprechtage an den **Montagen,**

- 16. Juni - 21. Juli – 18. August -

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr ab. Bitte melden Sie sich baldmöglichst persönlich oder telefonisch in der Stadtverwaltung Waldkraiburg, unter der **Telefon-Nr. 08638/959209** an.

Das LRA informiert:

SPERRMÜLLABFUHR 2008

Die **nächste** Sperrmüllabfuhr findet am **23./24./25. Juli** statt. Wenn Sie noch Sperrmüll zu entsorgen haben, muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der VGem, den Anlaufstellen der Gemeinden und natürlich im Landratsamt erhalten können, **bis 4. Juli 2008, 10 Uhr**, dem Landratsamt vorliegen.

Schulverband
Grundschule VG Oberbergkirchen

3. KLASSE BESUCHT DIE FEUERWEHR

Die Zangberger 3. Klasse besuchte mit Ihrer Klassenlehrerin Frau Kaiser die freiwillige Feuerwehr. Sie wurden ausführlich vom 1. Kommandanten Herrn Huber über die Geschichte und Aufgaben der Feuerwehr und die Ausstattung der Löschfahrzeuge informiert.

Zum Abschluss durften die Schüler mit der Kübelspritze hantieren und eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto machen.

(Bericht und Foto: Peter Nunberger)

GROßES SCHULTHEATER

Die Grundschule VG Oberbergkirchen nimmt zusammen mit je einer Schule in Dänemark, Spanien und Rumänien im zweiten Jahr am Comeniusprojekt, das von der EU gefördert wird, teil. Es steht unter dem Leitwort „Unsere Erde, unsere Probleme, unsere Lösungen“. Die Schulkinder haben die Heimat erkundet, deren Probleme aufgezeigt und Lösungsvorschläge dazu erarbeitet. Die Umweltproblematik setzten sie kurz vor den Pfingstferien in ein Theaterstück um, zu dem jede Klasse einen szenischen Beitrag lieferte.

In zwei Aufführungen im jeweils voll besetzten Pfarrsaal in Oberbergkirchen zeigten sie in Beispielen Naturkatastrophen (auf unserem Foto die Not der Pinguine in der Antarktis, denen das Eis wegschmilzt) und verkündeten am Schluss, was jeder Einzelne zum Erhalt einer intakten Umwelt tun kann.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 24.04.2008

Investitionsprogramm und Finanzplan 2007-2011; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008

Bürgermeister Sedlmeier führte zunächst aus, dass an Investitionen der Kauf von Baugrund, der Bau eines Gehweges in Brodfurth und die Erneuerung der Brücke in Buch veranschlagt sind. Er erläuterte den Vorbericht und die Ansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

Folgendes Investitionsprogramm wurde beschlossen:

Jahr	Ausgaben
2007	556.000 €
2008	535.000 €
2009	1.118.000 €
2010	237.000 €
2011	32.000 €

Der Finanzplan sieht wie folgt aus:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2007	1.352.600 €	1.352.600 €
2008	1.237.900 €	1.237.900 €
2009	1.810.900 €	1.810.900 €
2010	1.128.800 €	1.128.800 €
2011	874.200 €	874.200 €

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 692.400 Euro, im Vermögenshaushalt mit 545.500 Euro. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 140.000 Euro festgesetzt.

Die Grundsteuer A liegt bei 450 v. H., Grundsteuer B bei 360 v. H.. Die Gewerbesteuer liegt bei 320 v. H.. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wurde auf 130.000 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 200.000 Euro festgesetzt.

Aufstellung eines Grüngutcontainers

In der Bürgerversammlung wurde die Aufstellung eines Grüngutcontainers beantragt. Bürgermeister Sedlmeier wehrte sich gegen die Darstellung, dass die Gemeinde nichts tue, weil es letzten Endes ja der Landkreis ist, der sich aus der Grüngutentsorgung in der Gemeinde zurückgezogen hat. Der Grüngutcontainer müsste wieder in der Kläranlage aufgestellt und überwacht werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass auch weiterhin kein Grüngutcontainer in der Gemeinde Lohkirchen aufgestellt wird.

Änderung der Gemeindegrenze bei Reichenrott

Zugestimmt hat der Gemeinderat einer Grenzänderung bei Reichenrott. Die Flur-Nrn. 1597/2 und 1597/3, Gemarkung Lohkirchen werden dem Gebiet der Gemeinde Schönberg zugeschlagen.

Neubau eines Gehweges in Brodfurth; Auftragserteilung für die Straßenbeleuchtung

Der Auftrag für die Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung in Brodfurth wurde an die E.ON Bayern AG vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 5.847,86 Euro. Anstelle von 5 Leuchten sollen jedoch nur 4 Leuchten aufgestellt werden. Die am südlichen Ortsanfang von Wotting geplante Leuchte entfällt.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 07.05.2008

Zur konstituierenden Sitzung traf sich der neue Gemeinderat. Zum ersten Tagesordnungspunkt wurde den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Christian Grötzinger, Reinhard Retzer und Edith Dillkofer von Bürgermeister Konrad Sedlmeier der Amtseid abgenommen. Anschließend wurden alle Gemeinderatsmitglieder von Herrn Obermaier auf ihre Rechte und Pflichten, insbesondere die Verschwiegenheitspflicht vor allem für Angelegenheiten des nichtöffentlichen Teils, hingewiesen.

Der Gemeinderat beschloss, wieder nur einen weiteren Bürgermeister für die Wahlzeit 2008/2014 zu wählen. Mit acht von acht gültigen Stimmen wurde Siegfried Schick zum Zweiten Bürgermeister gewählt und anschließend von Bürgermeister Sedlmeier vereidigt.

Beraten und beschlossen wurde die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Diese orientiert sich am Vorschlag des Bayerischen Gemeindetages. Herr Obermaier erläuterte den wesentlichen Inhalt der Satzung. Angesprochen auf die Höhe der Sitzungsentschädigung einigte sich der Gemeinderat, diese bei 15 Euro je Sitzung zu belassen. Festgelegt ist darin weiter, dass die Gemeinde auch weiterhin außer dem Rechnungsprüfungsausschuss keine weiteren Ausschüsse haben wird. Eine neue Geschäftsordnung wurde ebenfalls erlassen. Darin geregelt sind die Zuständigkeiten von Gemeinderat und Bürgermeister sowie der Geschäftsgang des Gemeinderates. Als Standesbeamter soll weiterhin der Erste Bürgermeister fungieren.

Für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wurde neben dem Ersten Bürgermeister Konrad Sedlmeier Hans Reichl berufen. Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören zukünftig an Hubert Meier, Christian Grötzinger und Johann Perseis. Jugendbeauftragte wurde Edith Dillkofer, Familienreferent und Schwerbehindertenbeauftragter Reinhard Retzer.

Am Ende des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung wurde noch die Vergabe der Tiefbauarbeiten für den Neubau des Gehweges in Brodfurth beschlossen. Die Arbeiten wurden an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Swietelsky Bau GmbH aus Burghausen zu einem Angebotspreis von 115.956,41 Euro vergeben.

SENIORWIRT STIFTET SCHEIBE

Als Herbergswirt des Schützenvereins Eichenlaub Lohkirchen stiftete er aus diesem Anlass eine Schützenscheibe, die wegen des „70-ers“ an denjenigen gehen sollte, der einem 70-Teiler am nächsten kommen würde. Franz Auer meisterte die Herausforderung am Besten und erhielt aus der Hand des Spenders die prächtige Schützenscheibe mit dem Motiv des Hl. Hubertus überreicht.

Nach der Beschriftung der Scheibe mit den Namen von Geber und Gewinner wird sie einen Ehrenplatz in der Gaststube erhalten.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

AUF GEHT'S ZUM KINDER-GARTENFEST NACH LOHKIRCHEN

Am Sonntag, den 8. Juni 2008

feiert der Gemeindekindergarten ein großes

Sommerfest,

zu dem die gesamte Bevölkerung aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen ist.

Beginn ist um 13 Uhr

am Sportplatz in Lohkirchen.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken, Eis sowie Pizza frisch vom Ofen und Würstln bestens gesorgt. Gegen 14.30 Uhr findet eine Aufführung der Kindergartenkinder statt. Außerdem gibt es bei einer großen Tombola viele attraktive Preise zu gewinnen.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich das Kindergartenpersonal sowie alle Kindergartenkinder mit ihren Eltern.

ERSTKOMMUNION IN LOHKIRCHEN

Fünf Buben und ein Mädchen feierten in der Pfarrkirche ihre Erstkommunion. Deren Eltern und Verwandte sowie zahlreiche Gläubige begingen mit ihnen diesen festlichen Tag. Die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes lag in den Händen von Marlene Heigl mit ihrem Kinderchor.

„Richtet euch nach Gott aus wie eine Sonnenblume nach der Sonne. Holt euch die ´Mut-Mach-Strahlen´ von Gott, wenn ihr an eure Grenzen gelangt!“ gab Diakon Alfred Stadler in seiner Predigt zur Erstkommunion den Kindern mit auf den Weg. Er hatte zusammen mit seiner Frau, der Pastoralreferentin Claudia Stadler und Sabine Grötzinger als Kommunionmutter die Erstkommunikanten viele Wochen lang auf dem Weg der Vorbereitung begleitet. Mit den Kyrierufen, den Fürbittgebeten und bei der Gabenbereitung beteiligten sich die jungen Christen aktiv am Gottesdienst, um dann aus der Hand von Pfarrer Paul Janßen und Diakon Stadler die Erste Heilige Kommunion in Gestalt von Brot und Wein zu empfangen.

Am Nachmittag trafen sich die Kommunionkinder zusammen mit ihren Verwandten zu einer Andacht, um für diesen ganz besonderen Tag in ihrem Leben zu danken. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSEN

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lohkirchen hielten im Gasthaus Spirkl in Hinkerding ihre Jahreshauptversammlung ab. Der Vorsitzende, Bürgermeister Konrad Sedlmeier, sprach in seinem Jahresbericht von einem ruhigen Jahr ohne besondere Ereignisse.

Zum großen Teil bezog sich seine Rückschau auf die genossenschaftlichen Geräte und Maschinen. Die Holzspalter wären in schlechtem Zustand und sollten von den Nutzern „besser behandelt“ werden; durch den teilweise falschen Umgang mit den Geräten sei viel kaputt gegangen.

Die Wiedhackmaschine, die durch ein übersehenes Metallteil stark beschädigt worden war, soll in nächster Zeit von der Herstellerfirma Eschlbeck abgeholt und wieder völlig instand gesetzt werden.

Unter Verwendung eines Teiles des Jagdschillings war auch heuer ein Foliencontainer am Bauhof aufgestellt worden. Große Zustimmung fand der Vorschlag Sedlmeiers, den Jagdschilling wie bisher auch für das Jagdessen, die Bezuschussung von Betriebs- und Dorfhelfern und den Bauernverbandsbeitrag zu verwenden und den Rest der Rücklage zuzuführen.

Seitens der Waldbesitzer und der Jäger habe es keinerlei Probleme oder Beschwerden bezüglich der Jagdgebiete gegeben. Im vergangenen Winter habe eine Krähenjagd des Hegeringes die Krähenplage etwas einzudämmen versucht, wie der Jagdpächter Fritz Hilger berichtete. Der Abschussplan sei erfüllt worden. Im Uferbereich der Bäche falle jedoch eine zu große Population der Bisamratten auf, die ihn dazu veranlasst habe, mit Fallen dagegen vorzugehen. In einer geheimen schriftlichen Abstimmung wurde Martin Gruber als Nachfolger für den verstorbenen Michael Kolbeck zum Kassier der Jagdgenossenschaft gewählt.

Mit seinem Dank an die Jagdpächter, die Vorstandschaft und die Waldbesitzer für die harmonische Zusammenarbeit schloss Sedlmeier die Jagdversammlung. (Bericht: Edith Dillkofer)

SCHIEßSAISON BEENDET

Die Eichenlaubschützen Lohkirchen haben mit dem Endschießen ihre Schießsaison 2007/2008 beendet. Schützenmeister Sepp Hauser gab die Vereinsmeister bekannt:

Der Sieger der Schützenklasse wurde mit 95 Ringen Gerhard Obermaier. Den zweiten Platz konnte mit 88,66 Ringen Hans Hauser belegen, Dritte mit 88,16 Ringen wurde Maria Hauser. Den Vereinspokal der Saison, der als Wanderpokal gilt, errang Georg Eder jun.

Bei den Jugendlichen wurde Sabrina Aimer Vereinsmeisterin mit 86,33 Ringen vor Michael Huber (82,66 R) und Michael Eder (81,66 R). Hier erhielt Anita Merwald den Vereinspokal der Jugend aus der Hand des Schützenmeisters. Bei den Luftpistolenschützen ging Hans Perseis mit 84,66 Ringen als Sieger hervor und erhielt, wie alle anderen Sieger, einen Pokal von Sepp Hauser überreicht.

Mit Dankesworten an die aktiven Schützinnen und Schützen für deren sportliche Leistungen und einer kurzen Terminvorschau beendete Sepp Hauser die Schießsaison. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17.04.2008

Bauanträge

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Bauantrag über den Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle in Loipfing 22 ebenso wie dem Anbau eines Schweinemaststalles an die bestehende Maschinenhalle in Stattenberg 1. Auch dem Neubau eines Garagengebäudes Am Stielhölzl 24 wurde zugestimmt: Die notwendigen Befreiungen vom Bebauungsplan, wie die Überschreitung der Wandhöhe, die zu geringe Dachneigung und die ungleiche Errichtung bezüglich der Nachbargarage, wurden erteilt. Gegen die Errichtung einer Schleppgaube auf dem vorhandenen Wohnhausdach in der Siedlungsstraße 17 hatte der Gemeinderat ebenfalls keine Einwände.

Investitionsprogramm und Finanzplan 2007-2011; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008

Herr Obermaier von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen erläuterte hierzu die geplanten Ansätze im Haushaltsplan 2008. Er führte weiter aus, dass vorrangiges Ziel die Senkung des Schuldenstandes sein soll. Im Vermögenshaushalt wurden einige Ansätze korrigiert bzw. gestrichen, so dass im Haushaltsjahr 2008 keine Kreditaufnahmen notwendig sein werden.

Das Investionsprogramm sieht wie folgt aus:

Jahr	Ausgaben
2007	963.000 €
2008	440.000 €
2009	1.123.000 €
2010	690.000 €
2011	30.000 €

Finanzplan für die Jahre 2007 – 2011:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2007	2.548.400 €	2.548.400 €
2008	2.158.400 €	2.158.400 €
2009	2.773.500 €	2.773.500 €
2010	2.339.700 €	2.339.700 €
2011	1.974.900 €	1.974.900 €

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.713.300 Euro, im Vermögenshaushalt mit 445.100 Euro. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht festgesetzt.

Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe liegt bei 380 v. H., Grundsteuer B für sonstige Grundstücke bei 340 v. H.. Die Gewerbesteuer liegt bei 320 v. H.. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wurden nicht festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 250.000 Euro festgesetzt.

Freiwillige Feuerwehren Oberbergkirchen;
Bestätigung der Feuerwehrkommandanten

Als Erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen wurde Herr Adam Müller aus Zangberg bestätigt, als Zweiter Kommandant Herr Christian Wittmann aus Oberbergkirchen.

Wasserversorgung in Ranerding

Hierzu hat der Gemeinderat beschlossen, die Wasserversorgung für Ranerding über den Anschluss an die Wasserversorgung des Zweckverbandes Binataler Gruppe sicherzustellen. Es sollen Verhandlungen mit dem Zweckverband geführt werden über den Abschluss einer Zweckvereinbarung.

Örtliche Rechnungsprüfung;
Feststellung der Jahresrechnung 2007

Gemeinderatsmitglied Bichlmaier berichtete über die Durchführung der Rechnungsprüfung, bei der es keinerlei Beanstandungen gab. Die Jahresrechnung wurde wie folgt festgestellt: Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt 1.647.321,44 Euro, im Vermögenshaushalt 755.697,15 Euro. Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage betrug 77.525,02 Euro, der Rücklagenstand zum 31.12.2007 33.098,09 Euro und der Schuldenstand zum 31.12.2007 800.000,00 Euro.

Dem Ersten Bürgermeister wurde die Entlastung erteilt.

Abwasserkonzept der Gemeinde Oberbergkirchen;
Anschluss der Ortschaft Oberthalham an die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage

Hierzu lag ein Antrag eines Anliegers des Ortsteiles Oberthalham auf Anschluss seines Anwesens an die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage vor. Der Gemeinderat stimmte in seinem Beschluss gegen den Anschluss. Das Abwasserkonzept der Gemeinde soll dahingehend nicht geändert werden.

Die Sprechzeit von
Bürgermeister Hausperger findet statt:

Jeden Donnerstag
von 15 bis 18 Uhr

Zu erreichen ist der Erste Bürgermeister
unter folgender Telefonnummer:

0151/53743780

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 07.05.2008

Zum ersten Tagesordnungspunkt der konstituierenden Sitzung wurde dem neu gewählten Ersten Bürgermeister, Michael Hausperger, von Gemeinderatsmitglied Siegfried Gossert der Amtseid abgenommen. Anschließend wurde allen neuen Gemeinderatsmitgliedern vom Ersten Bürgermeister der gleiche Eid abgenommen. Im Anschluss wurden alle Gemeinderatsmitglieder von Bürgermeister Michael Hausperger auf ihre Rechte und Pflichten, insbesondere die Verschwiegenheitspflicht vor allem für Angelegenheiten des nichtöffentlichen Teils, hingewiesen.

Der Gemeinderat beschloss, auch für die Wahlzeit 2008/2014 nur einen weiteren Bürgermeister zu wählen. Mit 12:1 Stimmen wurde Anton Weichselgartner zum Zweiten Bürgermeister gewählt und anschließend von Bürgermeister Hausperger vereidigt.

Beraten und beschlossen wurde die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Diese orientiert sich am Vorschlag des Bayerischen Gemeindetages. Die Sitzungsentschädigung wurde von 15 auf 20 Euro erhöht. Festgelegt ist darin weiter, dass die Gemeinde auch weiterhin außer dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Bau- und Umweltausschuss keine weiteren Ausschüsse haben wird. Eine neue Geschäftsordnung wurde ebenfalls erlassen. Darin geregelt sind die Zuständigkeiten von Gemeinderat und Bürgermeister sowie der Geschäftsgang des Gemeinderates.

Als Standesbeamter soll der Erste Bürgermeister Michael Hausperger bestellt werden. Die Bestellung selbst erfolgt durch die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wurden neben dem Ersten Bürgermeister auch Franz Hötzinger und Franz Greimel entsandt. Bestellt wurde in den Verbandsrat der Schulverbandsversammlung der Hauptschule Ampfing neben dem Ersten Bürgermeister auch Michael Thaller jun. Dem Umwelt- und Bauausschuss gehören in Zukunft an Franz Greimel, Wilhelm Haas, Georg Blieninger und Siegfried Gossert. Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören zukünftig an Franz Greimel, Josef Breiteneicher, Johann Lanzinger und Konrad Bichlmaier. Jugendbeauftragter wurde Dominik Müller. Als Familienreferentin wurde Sabine Halscheid bestellt und als Schwerbehindertenbeauftragter Gerhard Schenk.

Zum Ende des öffentlichen Teils der Sitzung wurde dem ehemaligen Bürgermeister, Herrn Josef Englbrecht, die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen.

NEUER BÜRGERMEISTER VEREIDIGT

In der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates von Oberbergkirchen wurde Michael Hausperger vor Siegfried Gossert als neuer Erster Bürgermeister vereidigt.

Anton Weichselgartner wurde mit 12:1 Stimmen zum 2. Bürgermeister gewählt. Er und die sechs neuen Gemeinderatsmitglieder Josef Breiteneicher, Johann Lanzinger, Wilhelm Haas (CSU/FW), Dominik Müller (B 90/Grüne), Michael Thaller jun. (FWG/UWG) und Gerhard Schenk (BL) legten ebenfalls den Amtseid ab.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

HOCHKLASSIGES BLASKONZERT

Ein hochklassiges Blasmusikkonzert gaben die Oberbergkirchner Musikanten im voll besetzten Pfarrsaal. Dirigent Sepp Eibelsgruber hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das außer Walzer, Polka und Marsch auch klassische Kompositionen und Popmusik umfasste. Vor allem aber in der Auswahl der Solisten und Instrumentengruppen lag die Besonderheit des Konzerts. Einmal mehr bewiesen dabei die Nachwuchsmusikanten ihr außerordentliches Talent.

Vorstand Hans Stadler begrüßte und Pfarrer Paul Janßen führte durch den Abend, der den Zuhörer so gut gefiel, dass sie sich mehrere Zugaben erklatschten. (Bericht und Foto: Thalhammer)

NEUER SCHRIFTFÜHRER BEIM SV 66

In der Jahreshauptversammlung des SV 66 Oberbergkirchen legten Vorstand Toni Weichselgartner und Kassier Ernst Gossert eine erfolgreiche Bilanz vor. 739 Mitglieder zählt der SVO. Auch in den einzelnen Abteilungen herrscht reger Sportbetrieb. Boomende Abteilung ist Jugendfußball, wie Josef Greimel mitteilte. Aus beruflichen Gründen legte Schriftführerin Susanne Gossert ihr Amt nieder.

Zum Nachfolger wurde Martin Holzmeister gewählt. (Bericht und Foto: Thalhammer)

AUSZEICHNUNG FÜR TERTIÄRWELT

Eine besondere Auszeichnung erfuhr die Tertiärwelt Aubenham. In einer Feier mit Gästen vom Bayerischen Geologischen Landesamt, dem Landratsamt und der Gemeinde verlieh der Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen, Dr. Marcel Huber, dem Geotop Tertiärwelt Aubenham das Gütesiegel und nahm es als 66. in die Liste der 100 wichtigsten Geotope in Bayern auf.

Bürgermeister Michael Hausperger, Landrat Georg Huber und Staatssekretär Dr. Marcel Huber betonten dabei die Bedeutung der Funde und die Wiederaufforstung von Bäumen, deren Vorläufer vor neun Millionen Jahren hier wuchsen. Die Erschließung der Tertiärwelt und ihre Erklärung in einem sehenswerten Rundweg sowie die Ausstellung von fossilen Funden an der Schule erhöhe die Attraktivität der Gemeinde und trage zu einem sanften Geotourismus bei. Nach einem Rundgang durch den Tertiärwald trugen sich Staatssekretär Dr. Marcel Huber und Dr. Ulrich Lagally, Leiter am Bayerischen Landesamt für Umwelt, in das Gästebuch der Gemeinde ein.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

WECHSEL IN DER BLASKAPELLE

In der Jahreshauptversammlung der Oberbergkirchner Musikanten berichtete der alte und neue 1. Vorstand Hans Stadler darüber, dass die Harmonie sowohl im Verein wie auch bei den Musikanten stimme. Allerdings werde es immer schwieriger, Engagements bei Volksfesten und Vereinsjubiläen zu bekommen. Auch Dirigent Sepp Eibelsgruber warf die Frage nach dem Stellenwert von Blasmusik in der heutigen Zeit auf. Bei den Neuwahlen übernahm der bisherige Schriftführer Markus Mayer den Posten des Kassiers. Für ihn rückte Daniela Haider nach. 2. Vorstand wurde Hans Niedermeier für den ausgeschiedenen Franz Hopf, der zum Abschied ein Bild von seinem Namenspatron erhielt.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

KLARA UND RUDI SCHÖPS FEIERTEN GOLDENE HOCHZEIT

Vor fünfzig Jahren gab sich das Jubelpaar Klara und Rudi Schöps in der Wallfahrtskirche in Rohr in Niederbayern das Jawort. Mit den vier Söhnen und einer Tochter und deren Familien, und inzwischen neun Enkelkindern, wurde das Fest der goldenen Hochzeit gefeiert.

Als Neubürger der Gemeinde Oberbergkirchen wurde das Jubelpaar von den beiden Bürgermeistern Michael Hausperger und Anton Weichselgartner mit einem Geschenk geehrt. (Bericht und Foto: Franz Maier)

WAHLNACHLESE DER BÜRGERLISTE

Zu einer kleinen Wahlnachlese trafen sich die Kandidaten der BL. Dabei wurde ein Rückblick über die vergangenen Monate gemacht. Im November 2007 begann die Kandidatensuche, bei der sich großes Interesse zeigte. Nach zwei Vorbesprechungen fand eine gut besuchte Aufstellungsversammlung statt.

Danach galt es die Hürde einer Unterstützungsliste zu überspringen. Die dafür notwendige Zahl an Unterschriften war schnell erreicht. Damit hatte man die Berechtigung an der Gemeinderatswahl teilzunehmen.

Hierbei wurde mit 12 % der abgegebenen Stimmen ein respektables Ergebnis erzielt. Ein Mandat wurde erreicht. Mit 2538 Stimmen verfehlte man einen weiteren Platz nur knapp. Als gewählter Vertreter der BL sprach Gerhard Schenk allen Unterstützern und Wählern seinen Dank aus.

Es gilt nun sich dauerhaft zu etablieren und einen engen Kontakt zu den Gemeindebürgern zu pflegen. Unter anderem ist die Gründung des Vereins „Wählergruppe Bürgerliste e.V." im Herbst geplant. Mitglied einer solchen Wählergruppe kann jeder Gemeindebürger werden, der nicht Mitglied einer politischen Partei ist. Eine Einladung zur Gründungsversammlung erfolgt im Herbst.

(Bericht: Gerhard Schenk)

HANS ADLER WURDE 80 JAHRE

Hans Adler feierte in bester Gesundheit und in voller Rüstigkeit in Oberbergkirchen, Hofmark, seinen 80. Geburtstag. Erster Bürgermeister Michael Hausperger und Stellvertreter Anton Weichselgartner kamen mit einem Geschenkkorb zum Jubilar, um die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen. Für die kirchliche Gemeinde gratulierte Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat. (Bericht und Foto: Franz Maier)

ERSTKOMMUNION IN OBERBERG-KIRCHEN

Zwölf Mädchen und elf Buben durften in Oberbergkirchen zum ersten Mal an den Tisch des Herrn gehen. Der feierliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Paul Janßen zelebriert, unterstützt von Pastoralreferentin Claudia Stadler, Diakon Alfred Stadler und Priesteramtskandidat Stefan Fischbacher.

Der Jugendchor Sing & Pray (Irene Lenz) und Bläser umrahmten die Eucharistiefeier in der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Bartholomäus musikalisch. Pfarrer Paul Janßen veranschaulichte an konkreten Beispielen aus der Natur, dass die Umwandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi nicht mit den Augen sichtbar, wohl aber im Herzen erfahrbar sei.

In den Wochen vor der Kommunion wurden die Kinder in drei Kommuniongruppen von den Kommuniommüttern und Pastoralreferentin Claudia Stadler, sowie im Religionsunterricht von Pfarrer Paul Janßen und Lehrerin Frau Huber auf diesen Festtag vorbereitet.

Nun freuen sich die Kommunionkinder auf den gemeinsamen Ausflug aller Erstkommunikanten des Pfarrverbandes mit dem Seelsorgeteam zum Bayernpark bzw. bei schlechtem Wetter zum Museum Mensch und Natur in München.

(Bericht und Foto: Elisabeth Wimmer)

KRACHERLPOKAL ZUM SAISONAUFTAKT

Bei der Abteilung Tennis des SV Oberbergkirchen ist die Freiluftsaison und der Spielbetrieb wieder eröffnet. Wie jedes Jahr, so auch heuer wieder wurde am Beginn einer Tennissaison auf der Tennisanlage in Aubenham der „Kracherl-Pokal“ ausgespielt. Die Pokale werden immer vom Getränkelieferanten Georg Wimmer (Kracherl Schorsch) gestiftet. Recht erfreulich war die Teilnehmerzahl, die sich bei optimalen äußeren Bedingungen auf der Anlage zu diesem traditionellen Turnier einfand. Es gab nur Sieger, denn jeder Teilnehmer erhielt einen Preis. Die drei Erstplazierten in jeder Gruppe erhielten Pokale. Platz Eins bei den Damen belegte Abteilungsleiterin Leni Schreiner vor Sabine Kriegl und Gerlinde Hering, Sieger bei den Herren wurde Sepp Niederleitner vor Hermann Hering und Christoph Deißenböck.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Pokale und die ansehnlichen Preise von Abteilungsleiterin Leni Schreiner und Pokalstifter Georg Wimmer überreicht. Der Siegerehrung schloss sich eine zünftige Feier mit gemütlichen Zusammensein an.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

MAIBAUM ZIERT DAS DORF

Auch heuer wurde von der Freiwilligen Feuerwehr und vom Stammtisch „Bettschoner Irl“ die Tradition des Maibaumaufstellens in Irl fortgesetzt. Der alte Brauch wird in Irl hochgehalten. Nach über 80 Jahren im Wald von Herbert Weindl stangengerade gewachsen, jetzt als Maibaum wunderschön geschmückt ziert er den Dorfplatz und ist weithin sichtbar in das Rottal.

Auch wenn die moderne Technik Einzug hielt und der Baum aus Sicherheitsgründen mit einem Kran hochgehieft wurde, gab Vorstand Franz Hötzinger das Kommando „Hebt an“. Vereins- und Zunftwappen des heimischen Gewerbes für Kramer, Getränkemarkt, Gärtner, Landwirte, Schlosser, Schreiner, Maurer, Zimmerer, Schmied, Schuster, Wirt und Feuerwehr zieren den Maibaum. Auf der Spitze wurde eine neugebundene Krone angebracht und schwingende Kränze umringen den Baum. Anschließend waren alle Beteiligten von beiden Vereinen zu einem kräftigen Umtrunk mit bayerischem Mittagessen in das Vereinslokal Ottenloher geladen. Jetzt ist das reich an Symbolen geschmückte, 28 Meter lange „Stangerl“ das Wahrzeichen von Irl. (Bericht und Foto: Franz Maier)

SPORTLICH DAS ERFOLGREICHSTE JAHR

Bei der Abteilung Tennis des SV Oberbergkirchen herrscht Einigkeit und große Zufriedenheit. Dies ging aus dem Tätigkeitsbericht von Abteilungsleiterin Leni Schreiner hervor. Die Vorstandschaft in der Abteilung wurde um ein Mitglied erweitert. Als zweiter Technischer Leiter stellte sich Otto Bleibtreu zur Verfügung. Der anschließende Bericht von Kassenverwalterin Gabi Holzner ergab ein geringes Minus.
Einen umfangreichen Überblick gab Sportwart Max Laumer über die Spielaktivitäten der letzten Saison. Die letztjährige Verbandsrunde war vom SV Oberbergkirchen beherrscht. Die Herren 40 gewannen alle Pflichtspiele und stiegen als ungeschlagener Meister und ohne Punktverlust der Kreisklasse 2 auf.
Auch die Mädchen bei den Juniorinnen 18 wurden in der Bezirksklasse 3 ebenfalls ungeschlagene Meisterinnen in ihrer Gruppe und stiegen auf. Die dritte Mannschaft in der Verbandsrunde, die Bambini 12 spielten auch in der Spitze mit. Mit einer Niederlage konnten auch sie als Tabellenzweiter den Aufstieg erringen.
Den ersten Platz bei der Vereinsmeisterschaft im Doppel belegte bei den Damen Julia Hering/Anna Lempart, bei den Herren Sepp Böltl/Peter Schaffhauser und im Mixed Julia Hering/Otto Bleibtreu. Vereinsmeister im Einzel wurde bei den Herren Wast Gillhuber vor Sepp Niederleitner und bei den Damen Kora Tappert vor Christine Deißenböck. Das Rudi-Schreiner-Gedächtnis-Turnier gewannen Leni Schreiner/Otto Bleibtreu.
In der Jugendmeisterschaft Vereinsmeister wurden im Einzel bei den Junioren A Sabine Kriegl vor Sabrina Reichl, bei den Junioren B Julia Schimpf vor Corinna Schimpf und bei den Bambini A Andi Bauer vor Christian Wimmer.
Anschließend bedankte sich Abteilungsleiterin Leni Schreiner bei den vielen Mitgliedern und Funktionären, die in ehrenamtlicher Arbeit für die Abteilung tätig sind. Nach den Grußworten vom Gesamtvorstand Anton Weichselgartner standen Ehrungen für langjährige Mitglieder an. Für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt und die Anstecknadel in Silber erhielten Dominik Stoiber und Roman Lempart.

Für 25 Jahre geehrt und die Anstecknadel in Gold erhielt Englbert Gründl.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

ERGEBNIS BEI DEN KOMMUNALWAHLEN WAR GIGANTISCH

Mehr als zufrieden zeigte sich der Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes Oberbergkirchen Michael Hausperger, auf der Jahreshauptversammlung mit dem Wahlergebnis der CSU bei der Kommunalwahl. „Trotz der erstmals vier Wahlvorschläge in der Gemeinde haben wir mit sieben Sitzen im Gemeinderat ein gigantisches Ergebnis erreicht und stellen wieder den Bürgermeister, doch dürfen wir uns auf diesem erfreulichen Ausgang nicht ausruhen."
Nach der Begrüßung und dem Totengedenken an Mitglied Josef Weyerer begann Ortsvorsitzender Michael Hausperger die Jahreshauptversammlung mit dem Tätigkeitsbericht. Neben den eigenen Veranstaltungen nannte Hausperger die Jahreshauptversammlung der JU, Kreisdelegiertenversammlung, Kundgebung von Ministerpräsident Stoiber, Ortsvorsitzenden Konferenz, 50-Jahr-Feier vom Ortsverband Lohkirchen und Nominierungsversammlung.
Schatzmeister Franz Greimel jun. konnte von geordneten Verhältnissen berichten. Als Delegierte für die besondere Kreisvertreterversammlung zur Bundestagswahl wurden Michael Hausperger und Franz Greimel jun., wie bisher, gewählt. Ersatzdelegierte sind Franz Kriegl und Georg Lantenhammer jun.
Ganz intensiv hat sich der CSU-Ortsverband nach Ansicht des Vorsitzenden Hausperger auf die Kommunalwahlen im März vorbereitet. Frühzeitig habe man mit Bürgergesprächen und anderen Veranstaltungen, wie Versammlungen und Infostand, versucht, die Wähler über alle wichtigen Geschehnisse in der Gemeinde zu informieren. Hauptgrund für den Erfolg war eine geschlossene Mannschaftsleistung und ausgezeichnete Teamarbeit. Bei der Aufstellungsversammlung waren 72 Personen anwesend, was landkreisweit fast einmalig war. Neugemeinderat Willi Haas merkte dazu an, dass bei der Nominierung von Münchens Oberbürgermeister Ude nur 102 Personen teilnahmen. Ebenfalls sei es sehr erfreulich, dass Kreisrat Alfred Lantenhammer in seinem Amt bestätigt wurde und der nördliche Landreis im Kreistag gut vertreten ist.
Ein Resümee über seine 12-jährige Amtszeit schloss der ausgeschiedene Bürgermeister Josef Englbrecht an die Versammlung an.
Im Ausblick gab Vorstand Hausperger noch einige Termine und Veranstaltungen bekannt. Im Herbst stehen wieder Wahlen an und es werden wieder Wahlversammlungen stattfinden.
(Bericht: Franz Maier)

EINWEIHUNGSFEIER IM FRISEURSALON

Einen neuen Friseursalon gibt es jetzt in Weihprechting, Gemeinde Oberbergkirchen, direkt an der Grenze von Ober- und Niederbayern. Voll des Lobes waren die Gäste bei der offiziellen Eröffnung und Einweihungsfeier für den neuen Friseursalon. Modern und für jede Anforderung gerecht präsentiert sich das Friseurstüberl, das in Eigenleistung im Untergeschoss eingebaut wurde.

Den kirchlichen Segen für den neuen Geschäftsraum erteile Pfarrer Thomas Brei vom Pfarrverband Velden. In einer kurzen Ansprache meinte er: “Dass eine Stätte rechtschaffender Arbeit von Gott gesegnet sein muss, daran besteht überhaupt kein Zweifel. Arbeit adelt den Menschen, denn durch sie nimmt er aktiv teil am Werke des Schöpfers. In diesem Sinn sei diese „Hofboderei“ gesegnet.“
Neubürgermeister Michael Hausperger gratulierte im Namen der Gemeine Oberbergkirchen recht herzlich zur Geschäftseröffnung. „Ich bin sehr erfreut, dass sie als Gemeindebürgerin den Mut und die Initiative aufbringen, an der Gemeindegrenze zu Wurmsham ein Friseurgeschäft zu eröffnen“. Antonia Deinböck besuchte nach ihrer Gesellenzeit die Meisterschule und legte die Meisterprüfung in Mühldorf mit gutem Erfolg ab. Durch Schulungen und Weiterbildungen ist sie auf den neuesten Stand. Neben den Öffnungszeiten oder telefonischen Vereinbarungen kommt sie auch gerne zu Hausbesuchen zu ihren Kunden. „Dieser Beruf war schon immer meine Freude und Leidenschaft, und ich übe ihn sehr gerne aus“, sagte die Friseurmeisterin, die sich einen Kundenstamm aufbauen will.
Im Anschluss an den offiziellen Teil ließe sich die Gäste Kaffee und Kuchen schmecken. Ihr Dank galt bei der Einweihung allen, die zur Geschäftseröffnung beigetragen haben. (Bericht und Foto: Franz Maier)

FELDBEGEHUNG IN IRL

Zu einer Informationsveranstaltung mit Feldbegehung in Irl/Erlham trafen sich eine stattliche Anzahl von Landwirten. BBV-Ortsobmann Georg Blieninger hatte dazu eingeladen und konnte auch heuer wieder zwei namhafte und kompetente Firmen gewinnen, die den Landwirten wieder interessante Informationen lieferten. Auf Grund der extremen Trockenheit sind heuer spezielle Dinge im Pflanzenbau und bei der Düngung zu beachten.
Gemeinsam mit den Firmen „Spiess-Urania“ und „Compo“ wurden aktuelle Themen des Pflanzenschutzes und der Düngung diskutiert. Neben der Unkrautbekämpfung im Mais wurde vom Referenten Veienti auch die Regulierung von Wurzelunkräutern in verschiedenen Kulturen angesprochen. Aus aktuellem Anlass ging Veienti auch auf die bevorstehende Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Getreide ein.
Abschließend wies er auf die schwierige Bekämpfungssituation bei den Rapsschädlingen hin.

Bernhard Fuchs von der Firma Compo ging anschließend auf die Düngung in den einzelnen Kulturen ein. Dabei wurden vor allem die anstehenden Düngemaßnahmen im Weizen und in der Wintergerste besprochen. Wie Fuchs berichtete, gibt es in diesem Jahr wegen der anfangs kalten und nassen Witterung sehr unterschiedliche Düngungsreaktionen. Ferner wurden auch neue Düngungsvarianten mit stabilisierten Düngern wie „ENTEC“ am Raps und Getreide vorgestellt. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung luden die beiden Firmen noch auf eine gemütliche Brotzeit in das Gasthaus Ottenloher in Irl ein.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde
schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

Die Gemeinde Schönberg stellt zum

01. September 2008 eine/n

Kinderpfleger/in

für den Kindergarten „St. Michael“ ein.
Die Arbeitszeit ist variabel und wird zwischen 27 und 33 Stunden liegen und voraussichtlich 30 Stunden wöchentlich betragen. Das Beschäftigungsverhältnis wird bis zum 31.08.2009 befristet sein.
Wir suchen eine engagierte Kraft, die Spaß an den Herausforderungen des Kindergartenalltags hat.
Geboten werden neben einer Vergütung nach TVöD die weiteren Vorteile eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst.
Sind Sie interessiert ?
Dann wenden Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 9. Juni 2008** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen unter der Tel. Nr. 08637/9884-0 zur Verfügung.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 07.05.08

Zum ersten Tagesordnungspunkt der konstituierenden Sitzung wurden den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Reinhard Deinböck, Martin Vielhuber, Anneliese Angermeier und Helmut Esterl vom Ersten Bürgermeister der Eid bzw. das entsprechende Gelöbnis abgenommen. Anschließend wies Bürgermeister Lantenhammer alle Gemeinderatsmitglieder auf ihre Rechte und Pflichten, insbesondere die Verschwiegenheitspflicht vor allem für Angelegenheiten des nichtöffentlichen Teils, hin.

Der Gemeinderat beschloss, auch für die Wahlzeit 2008/2014 nur einen weiteren Bürgermeister zu wählen. Zum Zweiten Bürgermeister wurde mit großer Mehrheit Reinhard Deinböck gewählt und anschließend von Bürgermeister Lantenhammer vereidigt.

Beraten und beschlossen wurde die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Diese orientiert sich am Vorschlag des Bayerischen Gemeindetages. Festgelegt ist darin auch, dass die Gemeinde auch weiterhin außer dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Bau- und Umweltausschuss keine weiteren Ausschüsse haben wird. Die Sitzungsentschädigung wurde auf 20 Euro erhöht. Eine neue Geschäftsordnung wurde ebenfalls erlassen. Darin geregelt sind die Zuständigkeiten von Gemeinderat und Bürgermeister sowie der Geschäftsgang des Gemeinderates.

Als Standesbeamter soll der Erste Bürgermeister Alfred Lantenhammer bestellt werden.

Für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wurde neben dem Ersten Bürgermeister auch Franz Esterl entsandt. Dem Umwelt- und Bauausschuss gehören an Martin Vielhuber, Josef Mayrhofer und Helmut Esterl. Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören an Anneliese Angermeier, Johann Bichl-maier und Johann Moosner. Jugendbeauftragter wurde Johann Moosner. Als Familienreferentin und als Schwerbehindertenbeauftragte wurde Anneliese Angermeier bestellt.

Auch mit zwei Bauanträgen hatte sich der neue Gemeinderat in seiner ersten Sitzung zu befassen: Zugestimmt wurde dem Antrag auf Garagenanbau in der Peitzinger Straße 1 mit der dazugehörigen Erteilung der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenzen sowie der zu geringen Dachneigung gegenüber dem Hauptgebäude. Ebenfalls sein Einvernehmen erteilte der Gemeinderat dem Bau eines Ersatzwohnhauses mit Garage in Oberpurtzloh 1.

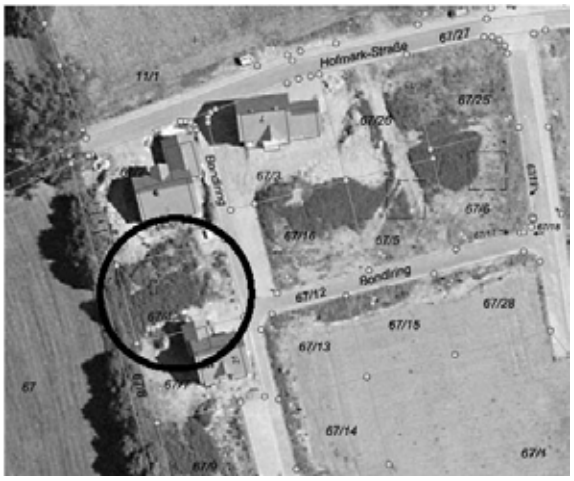
BAUGRUNDSTÜCKE IN DER GEMEINDE SCHÖNBERG - AKTUELL:

BAUGRUNDSTÜCK IN LERCH IV:

Die Verkaufsbedingungen geändert hat die Gemeinde Schönberg für das Grundstück im Baugebiet Lerch IV, das sich noch im Eigentum der Gemeinde befindet. Für dieses Grundstück wird kein Bauzwang mehr festgesetzt. Der Kaufpreis wurde auf 45.000 Euro (incl. Erschließung) festgelegt. Im nachfolgenden Lageplan ist das betreffende Grundstück mit der Größe von 588 m² mit einem Kreis markiert:

BAUGRUNDSTÜCK IM BONDL-FELD

Das im nachfolgenden Lageplan dargestellte Grundstück wurde aus persönlichen Gründen wieder an die Gemeinde Schönberg zurückgegeben und steht somit ab sofort wieder zum Verkauf:



Interessenten für die jeweiligen Grundstücke können sich melden bei Bürgermeister Lantenhammer bzw. der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Frau Hölzlhammer, Tel. 08637/9884-13 oder per E-Mail: michaela.hoelzlhammer@oberbergkirchen.de.

Die Jagdgenossenschaften Schönberg und Aspertsham sammeln wieder **Silofolien**. Abgegeben werden können die Folien besenrein und sauber gebündelt am **6. und 7. Juni** bei Familie Moosner in Eiselsberg. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Netze eingeworfen werden dürfen.

BEGEGNUNG MIT CHRISTUS

Die Feier der ersten Heiligen Kommunionen wurde zu einem Höhepunkt im kirchlichen Leben der Pfarrei. Ein Hochfest in ihrem jungen Christenleben begingen zwei Mädchen, Barbara Englbrecht, Pia Ottenloher und zwei Knaben Stefan Krojer und Stefan Mittermeier. Sie traten zum ersten Mal an den Tisch des Herrn. Über viele Wochen haben sie sich im Unterricht mit Pastoralreferentin Claudia Stadler und den Müttern auf diesen ganz besonderen Tag sorgsam vorbereitet und sahen ihm mit Freude entgegen. Mit dem Lied „Das ist der Tag, den Gott gemacht, der Freud in alle Welt gebracht“, wurden die Erstkommunionkinder in der prächtig geschmückten Pfarrkirche St. Johannes, nach der Aufstellung am Pfarrhof, empfangen. „Jesus ist jetzt in Eurem Lebensraum, und ihr könnt etwas davon spüren, was es heißt, bei Gott zu wohnen.“ Dies, so Claudia Stadler, soll die Bedeutung dieses Tages sein. In den Fürbitten trugen die jungen Christen ihre Wünsche vor und brachten zur Gabenbereitung Kelche, eine Schale Wasser und Wein vom Gabentisch zum Altar und sprachen bei der Feier Dankgebete. Mit großer Ehrfurcht traten sie an den Tisch des Herrn und Pfarrer Paul Janßen überreichte ihnen den Leib Christi. Nun wurden sie aufgenommen in die Tischgemeinschaft der Pfarrei. Wesentlich zum Gelingen dieser Feier trugen die schwungvoll vorgetragenen Lieder des Aspertshamer Kirchenchores bei.

Ein Erinnerungsfoto vor der Pfarrkirche, eine Andacht am Nachmittag wo die Erstkommunikanten für den segensreichen Tag Danke sagten und auch Andenken geweiht wurden und die Überreichung von Erinnerungsgeschenken aus den Händen der Geistlichkeit, setzte dem denkwürdigen Tag einen Schlusspunkt.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

STEPHAN FISCHBACHER ZUM DIAKON GEWEIHT

Im Liebfrauendom zu München weihte Erzbischof Reinhard Marx sechs Priesteramtskandidaten zu Diakonen. Unter ihnen war Stephan Fischbacher, der seit einem Jahr im Pfarrverband Schönberg seinen Vorbereitungsdienst ableistet. Am Pfingstsonntag zog Diakon Fischbacher mit Pfarrer Paul Janßen und Diakon Alfred Stadler in die Pfarrkirche St. Michael ein, um das Hochamt mitzufeiern.

Am Abend stellte er sich den Gläubigen vor und erteilte den Pfarrangehörigen den Segen.

Pfarrer Paul Janßen begrüßte ihn als Diener Gottes und überreichte ihm für sein neues Amt im Namen der Pfarrgemeinde ein Evangelarium. Stephan Fischbacher wird bis zu seiner Priesterweihe im kommenden Jahr seinen Dienst als Diakon im Pfarrverband fortsetzen. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

XAVER HOLZNER WURDE 80 JAHRE

Mit Xaver Holzner feierte ein Aspertshamer Urgestein seinen 80. Geburtstag im Kreise der Familie. Als Gratulanten stellten sich die Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck ein, um dem verdienten Mitbürger zu danken und ein Geschenk zu überreichen. Die Feuerwehr ehrte ihren langjährigen Vorstand und die KSK Oberbergkirchen dankte dem Jubilar für seine treue Mitgliedschaft.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

NILLA HOBMAIER FEIERTE IHREN 80. GEBURTSTAG

Zum 80. Geburtstag von Nilla Hobmaier stellten sich Verwandte und Nachbarn ein, um der stets freundlichen Jubilarin ihre Aufwartung zu machen. Bürgermeister Alfred Lantenhammer gratulierte im Namen der Gemeinde und übereichte ein Geschenk. Für die treue Mitgliedschaft in der Frauengemeinschaft dankten Rosmarie Heindlmaier und Rosmarie Mayerhofer mit Blumen und einem Geschenk.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

MARIA FREUDENSTEIN WURDE 85

Im Kreise der Familie feierte Maria Freudenstein zusammen mit Verwandten und Nachbarn ihren 85. Geburtstag. Der Jubilarin gratulierten Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Pfarrer Paul Janßen. Für die Frauengemeinschaft dankten Rosmarie Heindlmaier und Rosmarie Mayerhofer ihrem treuen Mitglied.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GOLDENE HOCHZEIT IM HAUSE FUßEDER

Mit einem Feuerwerk überraschten die Kinder und Enkel ihre Eltern und Großeltern Liesi und Willi Fußeder zu ihrer Goldenen Hochzeit. Für die Gemeinde gratulierten Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Max Schnablinger zum Festtag und überreichten ein Geschenk.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

HELMUTH MÜLLER WURDE 85 JAHRE

Zum 85. Geburtstag von Hellmuth Müller gratulierten Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Max Schnablinger im Namen der Gemeinde und überreichten ein Geschenk. Er feierte den Festtag im Kreise der Familie mit Verwandten und Nachbarn.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHÖNBERGER BESUCHEN SCHÖNBERG

Das Schönberg-Festival 2008 wurde ausgerichtet von der rund 1000 Einwohner zählenden Gemeinde Schönberg im Landkreis Chemnitzer Land in Sachsen. Rund 250 Schönberger aus Deutschland, Österreich und Belgien haben an diesem Treffen teilgenommen, so auch eine Reisegruppe aus Schönberg im Landkreis Mühldorf. Mit einem einfallsreichen Festprogramm wurden die Gäste in Schönberg unterhalten. Beachtlich war die gute Organisation und der Ideenreichtum, mit dem alle Schönberger zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Nach einem Begrüßungsabend im Festzelt war am nächsten Tag der Besuch von Dresden oder Chemnitz vorgesehen. Am Regionaltag stand die Besichtigung einer Agrargenossenschaft und des Kartoffelveredelungsbetriebes Friweika auf dem Programm. Alle Schönberger hatten an diesem Tag die Möglichkeit sich am Festplatz vorzustellen. Ein Festabend beschloss die Veranstaltung.

Voraussichtlich wird das nächste Schönberg-Treffen 2011 in Schönberg im Stubaital stattfinden wo sich sicherlich viele "Schönberger" wiedersehen werden.

Bild: Die Reisegruppe bei der Besichtigung der Argrargenossenschaft.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

MAIBAUM ZIERT DAS DORF

Die Tradition des Maibaumaufstellens wurde von der Landjugend fortgesetzt. Trotz Regen wurde er, geschmückt mit einer Krone, drei Kränzen und den Handwerkssymbolen am Dorfplatz aufgerichtet. Der 28 Meter hohe Baum wurde von Alois und Rita Dirnberger gestiftet.

Unter dem Kommando des Zimmerers Johannes Heindlmaier stemmten ihn die jungen Männer mit ihren „Schwalberln“ in die Höhe. Dabei wurden sie von einem Autokran unterstützt, den Bürgermeister Alfred Lantenhammer führte. Nun schmücken Kirchturm und Maibaum das Dorf und grüßen hinab ins Rotttal.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

NEUE VORSTANDSCHAFT IM KINDERGARTENFÖRDERVEREIN

Mit einer stolzen Bilanz wartete der Kindergartenförderverein auf. Seit seiner Gründung wurden von den 98 Mitgliedern und aus Spendengeldern 8300 Euro dem Kindergarten St. Michael zur Verfügung gestellt. Bei der Jahresversammlung erläuterte Vorstand Reinhard Deinböck die zahlreichen Unterstützungsmaßnahmen. Neben Zuschüssen für verschiedene Veranstaltungen und Fahrten finanzierte der Verein einen Funktionsdrucker, ein Laminiergerät, ein Zahlenzelt, sowie Spielsachen und förderte den Aufbau des Kindergartens zur Kindertagesstätte.

Nachdem Vorstand Reinhard Deinböck, Schatzmeisterin Hildegard Moosner und Schriftführerin Petra Reiter keine Kinder mehr in die Tagesstätte schicken, stellten sie ihre Ämter zur Verfügung. Die Leiterin Martha Waldinger dankte allen für ihre tatkräftige Unterstützung.

Die Neuwahlen leitete Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Sie brachten folgendes Ergebnis. Der Förderverein der Kindertagesstätte wird geführt von Herbert Steinberger als Ersten und Gerd Meyhöfer als Zweiten Vorstand. Schatzmeisterin ist Steffi Bauer und Schriftführerin Christiane Darowski. Zu Beisitzerinnen wurden gewählt: Martha Waldinger, Inge Brams und Lisa Sporrer.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

AUFLÖSUNG DES SCHULVERBANDES SCHÖNBERG

Nachdem die drei Mitgliedsgemeinden die Auflösung des Schulverbandes zum 31. August 2007 beschlossen hatten und die Regierung von Oberbayern den Beschluss bestätigte, tagte noch einmal die Verbandsversammlung, um die letzten Beschlüsse zu fassen.

Zuerst wurden die Mitglieder über das Ergebnis der überörtlichen Rechnungsprüfung durch das Landratsamt für die Jahre 2005 bis 2007 informiert. Dem Bericht zufolge wurden zeitgerecht die ausgeglichenen Haushaltspläne erstellt. Der Schulverband war zum Vertragsende schuldenfrei und hatte Rücklagen von 14.294 Euro aufzuweisen. Als Umlage pro Schüler bezahlten die Gemeinden im letzten Schuljahr 480 Euro.

Damit betrug sie nur 37 Prozent der durchschnittlich im Landkreis erhobenen Schülerumlage. Das gesamte Inventar in den drei Schulhäusern war ordnungsgemäß in einem Verzeichnis aufgelistet.

Die Mitglieder der Verbandsversammlung nahmen anschließend die örtliche Rechnungsprüfung vor, die zu keinen Beanstandungen Anlass gab. Das Ergebnis wurde einstimmig genehmigt. Auf Antrag von Bürgermeister Johann Ziegleder wurde der Verbandsvorsitzende Alfred Lantenhammer einstimmig entlastet. Im Anschluss daran beschlossen die Verbandsräte die Aufhebung der Satzung von Fragen der Verfassung des Schulverbandes und die Geschäftsordnung. Die Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung war die letzte Amtshandlung des Gremiums.

Als Dank für die Mitarbeit in der Schulverbandsversammlung überreichte der Vorsitzende Bürgermeister Alfred Lantenhammer an alle Mitglieder den Erinnerungsteller des aufgelösten Schulverbandes Schönberg – Egglkofen - Lohkirchen mit den Wappen der drei Gemeinden, den diese lächelnd entgegennahmen. (Bericht: Helmut Rasch)

INFORMATIVER NACHMITTAG FÜR ALLE FRAUEN

Einen lehrreichen Nachmittag haben die Schönberger Landfrauen mit der Ortsbäuerin Rita Dirnberger allen interessierten Frauen aus dem Gemeindegebiet von Schönberg geboten. Als erstes Ziel haben die Frauen den landwirtschaflichen Betrieb der Familie Moosner in Eiselsberg angesteuert. Auf dem modernen Milchviehbetrieb ist seit einiger Zeit ein Melkroboter im Einsatz. Hans und Antonie Moosner erläuterten den Frauen ausführlich die Arbeitsabläufe in dem hochmodernen Stall.

Als nächstes wurde die Biogasanlage von Felix Rauscheder in Furth besichtigt. Der Betreiber der Anlage erklärte den Besucherinnen ausführlich alle Schritte die notwendig sind, um aus der Grünmasse Biogas zu gewinnen. Mit vielen neuen Eindrücken versehen, die an diesem Nachmittag gewonnen wurden, kehrte man noch bei der Blumenbäuerin Rita Dirnberger in Augental zum gemütlichen Kaffeetrinken ein.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

GEDENKEN AN VERSTORBENE MITSPIELER DES SV 86 SCHÖNBERG

Die Fußball-Mannschaft des SV 86 Schönberg, betreut von Bernhard Emberger, spielte gegen die neu gegründete AH-Mannschaft, organisiert von Herbert Hölzlhammer. Dieses Freundschaftsspiel hat der Sportverein Schönberg zum Anlass genommen um mit Vorstand Thomas Denk und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck die Gräber der verstorbenen Spieler Florian Spirkl und Hermann Schiller zu besuchen.

Bei herrlichem Frühlingswetter fand anschließend das fußballerische Kräftemessen zwischen Jung und Alt statt. Der Altersabstand zwischen dem jüngsten Spieler Alexander Deinböck (12 Jahre) und dem ältesten Spieler Max Winterer (42 Jahre) war zwar relativ groß, trotzdem entwickelte sich ein interessanter Schlagabtausch.

Nach anfänglicher Überlegenheit der Jugend, die sich auch am Zwischenstand von 2:0 für die Jungen widerspiegelte, setzte sich doch die größere Routine der AH-Mannschaft durch. So hatte die AH nach zwischenzeitlichem 3:3-Ausgleich am Ende mit 5:3 die Nase vorne.

Ein Volksfestbesuch in Neumarkt-St. Veit bildete den Abschluss eines gelungenen Abends.

(Bericht und Foto: Reinhard Deinböck)

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24.04.2008

Kindergarten Zangberg:
Entscheidung über die Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe

Der Gemeinderat stellte fest, dass die durchgeführte Bedarfserhebung und Kindergartenanmeldung keinen Bedarf für die Einrichtung einer eigenen Kindergartengruppe in der Schule Zangberg ergeben hat.

Die Bedarfserhebung hat aber auch ergeben, dass das bestehende Kindergartenplatzangebot nicht ausreichend und bedarfsgerecht ist. Im bestehenden kirchlichen Kindergarten werden im Regelfall nur Plätze für 3- bis 6-jährige Kinder angeboten und die Öffnungszeiten sind nicht ausreichend auf berufstätige Eltern abgestimmt. Dem Betreuungswunsch für 6 Kinder kann nach derzeitigem Stand nicht entsprochen werden. Auch eine Mittagsbetreuung von Schulkindern ist in diesem Kindergarten nicht möglich, sodass nach derzeitigem Stand für weitere 9 Kinder dem Betreuungswunsch der Eltern nicht entsprochen werden kann.

Das Ausweichen auf den Erdkindergarten Eberharting ist aus Sicht der Gemeinde wenig wünschenswert, da eine Integration der dort betreuten Kinder in das dörfliche Leben kaum mehr möglich sein wird. Auch ist in Eberharting keine Mittagsbetreuung für Kinder im Schulverband VG Oberbergkirchen möglich.

Die durchgeführte Bedarfserhebung zeigt, dass ein bedarfsgerechtes Angebot nur dann angeboten werden kann, wenn die Betreuung in einem und nicht in zwei Kindergärten erfolgt. Geeignete Räumlichkeiten stehen ab September 2008 in der Schule Zangberg zur Verfügung.

Die Gemeinde Zangberg bietet der Kath. Pfarrkuratie Zangberg an, mit dem Kindergarten in die Schule Zangberg umzuziehen. Voraussetzung ist, dass der Kindergarten nach den Bestimmungen des BayKiBiG, welches eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, von der Altersöffnung Gebrauch macht, eine Einzelintegration anbietet und auch die Öffnungszeiten verstärkt an den Wünschen berufstätiger Eltern orientiert.

Alternativ bietet die Gemeinde Zangberg an, die Trägerschaft des Kindergartens zu übernehmen. Falls die Kath. Pfarrkuratie Zangberg die Trägerschaft unter diesen Voraussetzungen nicht weiterführen kann, was der Gemeinderat bedauern würde, muss die Gemeinde ersatzweise als Träger einspringen. Die genauen Konditionen, insbesondere hinsichtlich einer Übernahme des jetzigen Kindergartenpersonals und der im jetzigen Kindergarten bestehenden Einrichtung müssten in weiteren Verhandlungen geklärt werden.

Bezüglich der weiteren Erfordernisse (Genehmigungen, Möbel, etc.) für die Einrichtung einer Gruppe im Erdgeschoss der Schule wurde auf den Gemeinderatsbeschluss vom 02.04.2008 verwiesen.

Investitionsprogramm und Finanzplan 2007 bis 2011; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2007 bis 2011 wurde wie folgt beschlossen:

Jahr	Ausgaben
2007	1.053.000 EUR
2008	663.000 EUR
2009	706.000 EUR
2010	152.000 EUR
2011	32.000 EUR

Der Finanzplan wurde wie folgt beschlossen:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2007	2.141.400 EUR	2.141.400 EUR
2008	2.784.200 EUR	2.784.200 EUR
2009	1.783.300 EUR	1.783.300 EUR
2010	1.330.400 EUR	1.330.400 EUR
2011	1.330.700 EUR	1.330.700 EUR

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.643.400 Euro, im Vermögenshaushalt mit 1.140.800 Euro. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht festgesetzt.

Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe liegt bei 450 v. H., Grundsteuer B für sonstige Grundstücke bei 360 v. H. Die Gewerbesteuer liegt bei 320 v. H. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wurden auf 180.000 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 200.000 Euro festgesetzt.

Oberbauverstärkung an der Gemeindeverbindungsstraße Kröppen-Emerkam;
Antrag auf vorzeitigen Baubeginn für die Durchführung der Maßnahme

Die Regierung v. Obb. hat mit Schreiben vom 19.3.2008 mitgeteilt, dass für die Oberbauverstärkung an der Gemeindeverbindungsstraße Kröppen-Emerkam staatliche Zuwendungen zu erwarten sind. Der Zuwendungssatz wurde mit 62,39 % höher angesetzt als erwartet. Die Gesamtzuweisung ist begrenzt auf einen Höchstbetrag von 150.000 €, der in mehreren Jahresraten ausgezahlt wird. Maßgebend für die endgültige Höhe der Zuwendungen sind die tatsächlichen Baukosten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Oberbauverstärkung an der Gemeindeverbindungsstraße Kröppen-Emerkam im Jahr 2009 durchzuführen. Es soll ein Antrag auf Vorzeitigen Baubeginn gestellt werden.

Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Zangberg;
Vergabe der Lieferung und des Einbaus der WC-Trennwände

Die Lieferung und der Einbau der WC-Trennwände wurde an die Firma Schreinerei Hans Krapf aus Mitterskirchen als wirtschaftlichsten Anbieter vergeben zu einer Angebotssumme von 4.812,73 Euro.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 08.05.2008

Zum ersten Tagesordnungpunkt der konstituierenden Sitzung wurden die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder vom Ersten Bürgermeister Franz Märkl vereidigt. Im Anschluss wurden alle Gemeinderatsmitglieder vom Bürgermeister auf ihre Rechte und Pflichten, insbesondere die Verschwiegenheitspflicht vor allem für Angelegenheiten des nichtöffentlichen Teils, hingewiesen.

Der Gemeinderat beschloss, auch für die Wahlzeit 2008/2014 nur einen weiteren Bürgermeister zu wählen. Mit 9:4 Stimmen wurde Siegfried Mailhammer zum Zweiten Bürgermeister gewählt und anschließend von Bürgermeister Märkl vereidigt.

Beraten und beschlossen wurde die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Diese orientiert sich am Vorschlag des Bayerischen Gemeindetages. Die Sitzungsentschädigung wurde bei 15 Euro beibehalten. Festgelegt ist darin weiter, dass die Gemeinde auch weiterhin außer dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Bau- und Umweltausschuss keine weiteren Ausschüsse haben wird. Eine neue Geschäftsordnung wurde ebenfalls erlassen. Darin geregelt sind die Zuständigkeiten von Gemeinderat und Bürgermeister sowie der Geschäftsgang des Gemeinderates.

Als Standesbeamter wurde wieder der Erste Bürgermeister Franz Märkl bestellt.

Für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wurden neben dem Ersten Bürgermeister auch Alfred Huber und Siegfried Mailhammer entsandt. Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören zukünftig an Alfred Huber, Werner Luft und Siegfried Mailhammer. Jugendbeauftragter wurde Hermann Huber. Als Familienreferentin wurde Liane Nunberger bestellt und als Schwerbehindertenbeauftragte Anna Mannseicher.

VEREIDIGUNG IM GEMEINDERAT

Wenige Tage nach Beginn der Amtsperiode traf sich der neue Gemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung. Als erste Amtshandlung legten dabei die acht neuen Gemeinderatsmitglieder (auf dem Foto von links) Sandra Forsthofer-Reißl, Johann Holzner, Anna Mannseicher, Hermann Huber, Georg Auer jun., Werner Luft, Peter Asenbeck und (verdeckt) Thomas Rauscheder ihren Amtseid ab. Aus der Wahl zum Zweiten Bürgermeister ging Siegfried Mailhammer mit neun Stimmen vor Alfred Huber mit vier Stimmen hervor und wurde anschließend vom Ersten Bürgermeister Franz Märkl vereidigt.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

AUS DEM GEMEINDERAT VERABSCHIEDET

In einer kleinen Feier wurden die aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Mitglieder Sebastian Huber und Georg Auer nach jeweils 36 Jahren, Günther Thalhammer nach 23 und Josef Pulzer nach sechs Jahren im Beisein aller Gemeinderäte mit Ehefrauen verabschiedet. Bürgermeister Franz Märkl würdigte ihr langjähriges Wirken für die Gemeinde und Bürger und zählte die wichtigsten Maßnahmen auf, die in dieser Zeit durchgeführt worden sind.

Den Ausgeschiedenen überreichte er eine Ehrenurkunde auf Fotohintergrund, den Bild- und Meditationsband „Der Lechnerkreuzweg im Isental“, einen Gutschein für einen Restaurantbesuch und den Ehefrauen einen Blumenstrauß. Für die verbliebenen vier Mitglieder dankte Alfred Huber mit einem alten Stich vom Kloster für die konstruktive Zusammenarbeit in gegenseitigem Respekt.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

HUFEISENTURNIER DES KREISFEUERWEHRVERBANDES

Beim diesjährigen Hufeisenturnier des Kreisfeuerwehrverbandes Mühldorf am Inn im Feuerwehrausbildungszentrum Mühldorf konnten die beiden Zangberger Mannschaften gute Erfolge erringen. Die Moarschaft Zangberg I mit Hermann Huber, Jakob Kern und Vitus Meyer um Moar Konrad Wittmann musste in der roten Gruppe nur dem späteren Sieger Salmanskirchen I den Vortritt lassen. Zangberg II wurde ebenfalls in die sehr stark besetzte Gruppe Rot gelost und konnte dort einen ausgezeichneten 4. Platz erringen. Zangberg 2 trat an mit Jochen Rost als Moar, Armin Märkl, Marjan Mikljic und Herbert Loibnegger. Der Wanderpokal wurde von Salmanskirchen zum dritten Mal gewonnen und geht nun endgültig in deren Besitz über. (Bericht: Hermann Huber)

MAIBAUM AUFGESTELLT

Am Dorfplatz steht wieder ein Maibaum. Mit vereinten Kräften hievten Zangberger Feuerwehrkameraden und die Maibaumdiebe vom Landvolk aus Lohkirchen und Ampfing den 28 Meter langen, vom 2. Vortand Franz Geisberger gestifteten Baum, der weißblau lackiert und mit den Vereinswappen und Zunftzeichen verziert worden war, in 90 Minuten mit Hilfe von sechs Paar Schwaiberln in die Höhe.

Am Vormittag gab es schon in der Fahrzeughalle des neuen Feuerwehrhauses einen Frühschoppen, ein Watt-Turnier und mittags Sau vom Grill. Die vielen Zuschauer, die sich im Freien niedergelassen hatten, wurden dann allerdings vom Regen vertrieben, kaum dass der Maibaum verankert war.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

Bachfest

in der Thaller-Halle in Geiselharting Sonntag, 8. Juni 2008

10.30 Uhr **Festgottesdienst mit Pfarrer Paul Janßen**
musikalisch umrahmt von Sing & Pray

anschl. **Mittagstisch**

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt:

Stierberger Bier - Grillspezialitäten
Brotzeiten - Kaffee und Kuchen

ab 13.30 Uhr viel Spaß für Jung und Alt beim *Menschen-Kickerkasten-Turnier*

Zu diesem Turnier sind alle Ortsvereine, Freundeskreise und sonstige Gruppen herzlich eingeladen.
Anmeldung hierfür bis zum 6. Juni 2008 bei Alois Binsteiner, Tel. 08637/985020

Für Kinder steht eine Hüpfburg zur Verfügung.

Für Stimmung und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Die Oldtimerfreunde haben ihr Kommen zugesagt .

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen unterhaltsame und sorgenfreie Stunden.

Der Hütt'nclub Geiselharting

Anzeigenmarkt

Gute Fee gesucht:

Junges Paar sucht Haushalts – und Reinigungskraft für Haus und Garten in Vatersham, Gemeinde Oberbergkirchen

ab 1.5.2008.

Absolute Gründlichkeit, Zuverlässigkeit, und die „Liebe zur Ordnung bis ins Detail" sind uns sehr wichtig. Arbeitszeiten sind flexibel und können selbst eingeteilt werden.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

Telefon: 0163 – 5848623
Adresse: Claudia Lehmann
Plankenhofstr. 9b, 81929 München.

Werbung einfach gut !
Druck+
Werbemittel
Vetter

- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KfZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 086 37/75 90 · Fax: 75 92 · E-Mail: vetter@vr-web.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung ● Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Sandra's Haarstüberl

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag
ab 19.30 Uhr (nur auf Anfrage)
Samstag
14.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldungen und Informationen unter
08637/986690
Hauptstraße 1, 84494 Lohkirchen
(Zufahrt über Weinbergstraße)

Fahrschule Hagenreiner

- Ehrliche solide Ausbildung -

Anmeldung und Unterricht:

Mittwoch u. Donnerstag jeweils 18.30 – 20 Uhr
und bei Bedarf nach telefonischer Vereinbarung !

Tel-Nr.
08638/880388
Mobil:
0171/7132246

Die Ortsvereine Oberbergkirchen suchen

Junge Künstler,
die unseren WC-Wagen malerisch verschönern wollen.
Material wird gestellt.
Anmeldung bei Michael Hausperger, Tel. 08086/1812

tdrv

www.tdrv.de
info@tdrv.de

Systemhaus | Rechenzentrum | Netzwerkservice
Internetservice | IT-Sicherheit | Beratung

Vertrauen Sie Ihre IT-Systeme den Profis an.
Lassen Sie sich verblüffen.

TDRV—Roland Viefhaus
Pfaffing 3
84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637 / 986347
Telefax: 08637 / 986348

TELEVISION
- Radio
- Hifi
- TV

MUSIC
- Gitarren - Amps
- Bass - Amps
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabel

BITS
- Computer
- Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Backup und Sicherheit

Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb

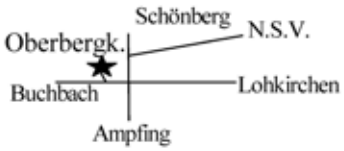
Uli Langosch
Hofgasse 7
84539 Ampfing
Telefon: 08636 695336
Mail: tmb@ulangosch.de
Notdienst- und Servicehotline
Mo. bis Sa. 0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Soafakistl Party
12.07.2008
Soafakistl Rennats

Ab 14.00 Uhr Training
Ab 16.00 Uhr Rennen

beim Pfarrstadel in Oberbergkirchen



Veranstalter : JU Oberbergkirchen

Der Veranstalter übernimmt für Unfälle jeglicher Art keine Haftung

Lantenhammer
Kellerfenster
Lichtschächte
BETON ! GUT
84564 Oberbergkirchen • Unterthalham 6
Tel. 08637 / 98 80 -0 • Fax 08637 / 98 80-11

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Neu in Zangberg

Oh wie schön

Ausgesuchtes für Haus und Garten, für Mutter und Kind.

Öffnungszeiten:
Freitag 14 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Edeltraud Poll - Wiesenstraße 1
84539 Zangberg - An der Klostermauer - Tel. 08636/7690

FAHRSCHULE WÖSS
Sommer - Sonne Fun - Fun - Fun
mit Astra-Cabriolet
Inhaber: Wolfgang Unterhuber

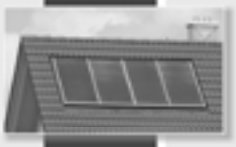
Neumarkt-Sankt Veit
Unterricht: Dienstag und Freitag 18 Uhr
Egglkofen
Unterricht: Montag und Donnerstag 18.30 Uhr
Oberbergkirchen
Unterricht: Montag und Mittwoch 18.30 Uhr
www.fahrschule-woess.de

Info und Anmeldung jederzeit möglich
Telefon: 08639 / 1814 - e-Mail: wolfgangunterhuber@web.de

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Blockheizkraftwerke
- Elektrogeräte
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- EIB - Technik

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro



???? Neue Heizung zum Geldsparen ????

Deshalb aus der Natur ernten mit einer Wärmepumpe von Stiebel Eltron.
Diese arbeitet ohne Gas und Öl, sondern nur mit Energie aus der Natur wie Luft und Wasser.
Dieses innovative Heizsystem wird zu dem vom Staat noch mit bis zu 3000 € gefördert.
Des weiteren wird die Wärmepumpe ohne große Betriebskosten betrieben, denn sie benötigt keine regelmäßigen Wartungen und muss nicht vom Kaminkehrer geprüft werden da keine Schadstoffe entstehen.

Hier ein Beispiel:

Ölheizung: Verbrauch 2500 Liter/Jahr	1600€/Jahr
Luft/Wasser Wärmepumpe:	780€/Jahr
Sole/Wasser Wärmepumpe:	580€/Jahr

Neugierig geworden???

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten. 08636 / 695 237

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus Schindler elektro
AUSSTELLUNGSFLÄCHE WERKSTATT LAGER

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

GESUNDHEIT–WOHLBEFINDEN-VITALITÄT
Obst und Gemüse
„5 am Tag"
Wollen Sie wissen wie?
Kostenlose Beratung
Heidi Edmeier, Telefon 08636/1456

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN

84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen finden bei uns die vielen Dinge zum "Genuß für alle Sinne"

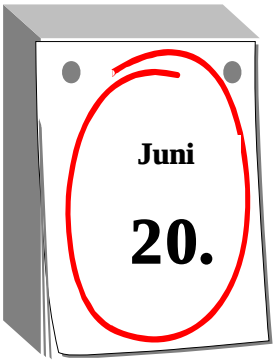
Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt. Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Preise für Anzeigen im Mitteilungsblatt

1. bis 3. cm kosten je 3,50 €.
Die weiteren cm kosten je 2,50 €.
Die Preise gelten pro Spalte.

Für die Werbung auf einer ganzen A4-Seite zahlen Sie 136 €. Ab der 2. Veröffentlichung gibt es 20 % Rabatt.



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Juli 2008“

Was ist los im Juni?

Oberbergkirchen

05.06. Do. Frauenrunde, Stammtisch, ab 19.30 Uhr, beim Wirt in Münster (Pauluszell)
06.06. Fr. Fahrt der Frauen zur Pralinen-Confiserie nach Lengmoos, Abfahrt 19 Uhr am Martinsbrunnen, Anmeldung unbedingt erforderlich: A. Schiller, Tel. 08636/5931
08.06. So. Bachfest, Hüttnclub
11.06. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
18.06. Mi. Herrenturnier der Stockschützen, 19 Uhr, Einfachrunde
19.06. Do. Herrenturnier der Stockschützen, 19 Uhr, Einfachrunde
20.06. Fr. Herrenturnier der Stockschützen, 18 Uhr, Doppelrunde
21.06. Sa. Herrenturnier der Stockschützen, 9 Uhr und 15 Uhr, Doppelrunde
22.06. So. Herren-Duo der Stockschützen, 13 Uhr, Einfachrunde
22.06. So. Sommerfest des Kindergartens, Beginn 14 Uhr (Ausweichtermin bei schlechter Witterung 29.06.)
28.06. Sa. Pfarrgemeinderat: Petersfeuer und Weinfest im Pfarrheim, 20 Uhr
03.07. Do. Frauenrunde, Stammtisch

Lohkirchen

01.06. So. Gründungsfest der KSK in Stefanskirchen
03.06. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, Winnie-Pooh-Gruppe, 9 Uhr
08.06. So. Sommerfest des Kindergartens Lohkirchen, Beginn 13 Uhr, Sportplatz
08.06. So. Bayerisches Böllerschützentreffen in Neubrunn b. Würzburg
10.06. Di. Felderbegehung des BBV in Lohkirchen, 19 Uhr
10.06. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, Pumuckl-Gruppe, 9 Uhr
12.06. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
17.06. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, Winnie-Pooh-Gruppe, 9 Uhr
24.06. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, Pumuckl-Gruppe, 9 Uhr
26.06. Do. Funkübung der FFW in Schönberg
01.07. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, Winnie-Pooh-Gruppe, 9 Uhr

Schönberg

01.06. So. Beteiligung der KLJB Schönberg am Gründungsfest der KLJB Wiesbach
03.06. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
04.06. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
06.06. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr
07.06. Sa. Spanferkelgrillen der JU Schönberg
14.06. Sa. Jahresausflug der KSK Schönberg und des Gartenbauvereines
21.06. Sa. Sommerfest des Kindergartens mit 10jährigen Bestehen
22.06. So. Kirchenpatrozinium in der Pfarrkirche Aspertsham, 10 Uhr
anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten
26.06. Do. Funkübung der Feuerwehren in Schönberg, 20 Uhr
(FFW Schönberg, Gruppe Bichlmaier Johann – Misthilger Rudi)
27.06. Fr. Petersfeuer der SPD Schönberg, Eschlbach, 20 Uhr
28.06. Sa. Fußballturnier der Ortsvereine mit anschl. Siegerehrung in Inzlham
01.07. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
02.07. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr

Zangberg

01.06. So. 19.00 Uhr Stammtisch CSU-Orstverband Zangberg im Gasthaus Salento
03.06. Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr im Jugendheim
14.06. Sa. Fahrt des Gartenbauvereins zum Rosenkönig nach Neuhofen bei Pfarrkirchen, 13 Uhr
15.06. So. Familiengottesdienst, 10.30 Uhr, Hauskapelle des Klosters
20.06. Fr. Johannifeier, 19 Uhr, Klosterpark
01.07. Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr im Jugendheim

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de